

Daniele Ganser: Europa im Erdölrausch

Rezension von Christian Döring, 11.10.2012

In erster Linie ist der Autor Historiker. Er gibt einen super gründlichen Überblick über unseren Kontinent. Dabei beginnt er weit vor der Entdeckung des Erdöls. Bei dieser Variante erreicht der Autor, dass ich als Leser den Kontinent eng mit seinem Verhältnis zum Erdöl sehe. Erst mit dem Erdöl in Europa war wirtschaftlicher Aufschwung und Wohlstand möglich.

Was bei Daniele Ganser deutlich wird und dies war für mich jedenfalls neu, dass die große Zeit des Erdöls seit Jahren längst vorbei ist. Inzwischen setzen Lieferanten längst auf Gas.

Der Autor schafft mit seinem Buch, welches sich wegen vieler Zahlen nicht ganz so einfach liest, einen guten Überblick auch was die politische Seite des Erdöls betrifft. Dabei wird einmal mehr deutlich wie unsere Politik zum Teil von der Beschaffung von Erdöl gesteuert wird.

Die Aussichten von Daniele Ganser am Ende des Buches lassen keine Zweifel darüber, dass Erdöl in Zukunft immer weniger an Bedeutung hat. Aber dennoch ist dies nichts pessimistisches für den Autor. Er hält die Aussage von Energieexperte Jörg Schindler: "Es gibt keinen Grund zu verzweifeln, nur weil uns das Öl ausgeht ... Die Zukunft kann angenehmer, sicherer und gesünder sein." für realistisch.

Für Ganser heißt das Zauberwort der Zukunft "Energiewende". Er sieht uns ganz am Anfang dieses Weges und hält Erfolg und Scheitern für möglich.

Bei Daniele Ganser kommen die großen Energiefragen der Gegenwart nach Hause auf den Küchentisch. Er schafft es den Leser persönlich anzusprechen und zum Überlegen zu bringen!

orell füssli, ISBN 978-3-280-05474-1, Preis 24,95 Euro